DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR VERARBEITUNG VON PATIENT:INNENDATEN

Kinder-Reha Rohrbach-Berg GmbH
Krankenhausstraße 5, 4150 Rohrbach
E-Mail: rohrbach-berg@kokon.rehab
Telefon: +43 (0)7289 94145-0
www.kokon.rehab
FN 467051S
Landesgericht Linz

Nach der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, welche Arten von personenbezogenen Daten wir über unsere Patientinnen und Patienten, deren Erziehungsberechtigte Person bzw. gesetzliche Vertreter:innen sowie Begleitpersonen und Kontaktpersonen („Patient:innendaten") verarbeiten, die Zwecke für die wir die personenbezogenen Daten erheben und die Dritten, mit denen wir die Daten austauschen. Darüber hinaus werden Sie über Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten informiert sowie über die Möglichkeit, wie Sie uns erreichen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist der vorgenannte Rechtsträger der Kinder-Reha Rohrbach-Berg GmbH.
Sie erreichen uns unter den angegebenen Kontaktdaten.
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
datenschutz@kokon.rehab

2 Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Unter personenbezogenen Daten verstehen wir alle Informationen, die sich auf Sie als Person beziehen. Als Krankenanstalt bzw. medizinische Einrichtung kommen wir vor allem in Kontakt mit sogenannten besonderen Kategorien von Daten. Das sind vor allem Gesundheitsdaten, d.h. personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

2.1 Wir erheben die folgenden personenbezogenen Daten über Sie:

Zeitpunkt der Datenerhebung	Beschreibung des Prozesses	Datenkategorien
Im Zuge der Voraufnahme	Unter diesen Prozess fallen alle personenbezogenen Daten, die vom Zeitpunkt der Information, dass Sie bei uns aufgenommen werden sollen, bis zum Tag vor Ihrer Anreise erhoben werden. *	Name (Vor- und Nachname), Geburtsname, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Adresse, Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer, Dauer des Aufenthaltes (von/bis), Kostenträger, Krankenkasse, Information zur Rezeptgebührenbefreiung, ggf. Name des einweisenden Arztes, Informationen zum körperlichen Zustand (z.B. gehfähig mit Hilfsmitteln) und Transport (Selbstfahrer/PKW Begleitperson/Taxi/Rettung), Informationen über den aktuellen Gesundheitszustand, die Vorgeschichte, Diagnosen, Befunde, Allergien/Unverträglichkeiten, Medikamente, Patient:innenqualifikation, Antrags- und Bewilligungsdatum für die Aufnahme, Grund des Antrags (z.B. Rehabilitation), Nächste:r Angehörige:r oder Vertrauensperson, Soziale Situation, Informationen zur Unterbringung (z.B. Einbettzimmer), Ursprungsschule bei schulpflichtigen Patienten
Im Zuge der Aufnahme bzw. während des Aufenthalts	Zusätzlich werden die folgenden personenbezogenen Daten bei der Aufnahme des Patienten und der Patientin (Check-In) und während des Aufenthalts erhoben. *	• Administrative Informationen (Staatsbürgerschaft; Religionsbekenntnis; Name und Adresse des Hausarztes bzw. Hausärztin; Informationen zum nächsten Angehörigen, wie Name und Telefonnummer, Turnus, Zimmernummer, etc.), • Informationen zu beratenden diagnostischen, therapeutischen Leistungen, zur Behandlungsplanung, wie z.B. Körpergröße und Gewicht; Informationen zum Elektrodiagramm (EKG); Erstanamnese-Informationen (Kommunikationsverhalten, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, körperliche Einschränkung (Rollstuhl; Rollator), Körperpflege, Einweisungsdiagnose, frühere Erkrankungen und Voroperationen, Rauchverhalten und Alkoholkonsum; sonstige vom Patienten bzw. von der

		Patientin ausgefüllte Dokumente (Beweglichkeitseinschätzung); Medikamente (Liste der Bedarfsmedikamente für den betreffenden Patienten bzw. die betreffende Patientin), • Patient:innenkennwort für Ihre Vertrauenspersonen • Informationen zu Laboranforderungen (Blutuntersuchung, Harnuntersuchung) • Zuweisung zum Röntgen • Diagnose während der Behandlung • Befunddokumentation • Medizinische Dokumentationen in Form von Bildern, Fotografien und Videos. (Bsp. Gangbild) • Informationen zur Verlängerung des Aufenthalts
Bei der Entlassung und danach		• Entlassungstag • Bemerkungen über/für die Therapie/Verlauf • Arztbrief/Entlassungsbrief

* Als Rehaeinrichtung können wir anlassbezogen auch weitere personenbezogene Daten erheben. Dies hängt von dem Einzelfall ab. Wir teilen Ihnen auf Anfrage selbstverständlich mit, um welche Datenkategorien es sich handelt.

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung des Behandlungsvertrages mit Ihnen notwendig.

3 Auf welcher Rechtsgrundlage und für welchen Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Eine Datenübermittlung erfolgt nur auf Basis der hierfür gegebenen gesetzlichen Voraussetzungen. Sollte hierfür Ihre ausdrückliche Einwilligung Voraussetzung sein, so geschieht dies in Form von ausdrücklichen Einwilligungserklärung(en). Diese ausdrücklichen Einwilligungserklärungen können ohne Begründung und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Diesen Widerruf können Sie an die verantwortliche Person, persönlich oder per Brief an die in Pkt. 1 genannte Adresse oder elektronisch an die angegebene E-Mail-Adresse richten.
Wir verarbeiten Ihre unter Punkt 2 genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für folgende Zwecke:

3.1 zum Zweck der Leistungsabrechnung

- mit Sozialversicherungsträgern (Art 9 Abs 2 lit g DSGVO): Die Nutzung der

Patient:innendaten ist für die Abwicklung der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung notwendig. Die Verpflichtung zur Abrechnung findet sich in der landesspezifischen Krankenanstaltengesetzgebung. Nach diesen Gesetzen sind Krankenanstalten – zu denen die Rehabilitationseinrichtungen von kokon zählen – befugt und verpflichtet, die Krankengeschichte, ärztliche Äußerungen und Informationen zum Gesundheitszustand des Patienten bzw. der Patientin den Sozialversicherungsträgern zu übermitteln.

- mit Privatversicherungen (Art 9 Abs 2 lit a DSGVO): Bei Privatpatient:innen besteht grundsätzlich nur ein Rechtsverhältnis zwischen der Rehabilitationseinrichtung, Zweigniederlassungen und dem Patienten bzw. der Patientin. Daher bedarf es einer ausdrücklichen Einwilligung von Ihnen sowie einer Schweigepflichtentbindungserklärung, damit die Rehabilitationseinrichtung, Zweigniederlassungen die personenbezogenen Daten an die Privatversicherung übermitteln kann.

3.2 zum Zweck der Erfüllung des Behandlungsvertrages (Art 9 Abs 2 lit a oder h DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre unter Punkt 2 genannten Gesundheitsdaten für die Gesundheitsvorsorge, für die medizinische Diagnostik oder die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich gemäß Art. 9 Abs. 2 lit h DSGVO. Diese Daten werden ausschließlich von Fachpersonal, das dem Berufsgeheimnis unterliegt oder von anderen Personen, die ebenfalls nach österreichischen Gesetzen einer Geheimhaltungspflicht unterliegen, verarbeitet.

Wir können die unter Punkt 2 genannten personenbezogenen Daten auch teilweise von anderen Krankenanstalten erhalten und weiterleiten, wenn es das landesspezifische Krankenanstaltengesetz zulässt, jeweils zum Zweck der (Weiter-)behandlung.

Zur Erfüllung des Behandlungsvertrages können wir uns externer Fachärzte, Fachinstitute, Fachambulatorien, medizinischer Einrichtungen bedienen, zum Zweck der Durchführung von Spezialuntersuchungen und Spezialbehandlungen, Labor- und Röntgenuntersuchungen, Bestimmung von Proben.

4 Wer bekommt meine Daten?

Im Folgenden sehen Sie eine Auflistung aller Empfänger:innen bzw. Empfänger:innenkategorien, denen die Rehabilitationseinrichtung, Zweigniederlassungen Ihre personenbezogenen Daten, bei entsprechender Rechtsgrundlage, übermittelt:

Empfänger:innenkategorie	Zweck der Verarbeitung
Sozialversicherungsträger:innen und/oder Privatversicherungen	Zum Zweck der Leistungsabrechnung
Einweisende oder behandelnde Ärzte bzw. Ärztinnen sowie Krankenanstalten, in deren Behandlung der/die Patient:in steht, gestanden hat oder künftig stehen wird	Zum Zweck der Behandlung und bei Einwilligung
An die Landeskrankenhäuser (wenn der/die Patient:in dort in Behandlung war, oder künftig sein wird, und das betreffende	Zum Zweck der Behandlung und bei Einwilligung

Krankenhaus vom Patienten bzw. von der Patientin benannt wird) und sonstige Ärzte bzw. Ärztinnen, die von Patient:innen benannt werden	
Externe Fachärzte und Fachärztinnen, Fachinstitute, Fachambulatorien, medizinische Einrichtungen	Zum Zweck der Durchführung von Spezialuntersuchungen und Spezialbehandlungen, Labor- und Röntgenuntersuchungen, Bestimmung von Proben
Heilstättenschule (Schuleinrichtung an der Standortadresse der Rehaeinrichtung)	Zum Zwecke der Sicherstellung eines entsprechenden Lehrplans von Schulpflichtigen Patient:innen während des Aufenthalts

Empfängerkategorie	**Zweck der Verarbeitung**
Sonstige Kooperationspartner:innen, die bestimmte Dienstleistungen wie z.B. Transport-, Verpflegungs-, Rechnungs- und Datenvernichtungsmanagement, etc. für uns erbringen	Hierbei handelt es sich um sogenannte Auftragsverarbeiter:innen, denen im Rahmen der Erforderlichkeit personenbezogene Daten übermittelt werden. Die Auftragsverarbeiter:innen dürfen diese Daten lediglich gemäß unseren Weisungen und, soweit zur Durchführung von Dienstleistungen für uns oder zur Einhaltung rechtlicher Vorschriften notwendig, nutzen oder offenlegen. Wir verpflichten diese Auftragsverarbeiter:innen vertraglich dazu, die Vertraulichkeit und die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, die sie in unserem Auftrag verarbeiten.

5 Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die unter Punkt 2. genannten personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Behandlung notwendig und gesetzlich erlaubt ist. In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten mindestens 30 Jahre gespeichert.

6 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO). Die zuständige Datenschutzbehörde für

Österreich ist die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.